

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Stefan Kühn 563 5922 563 8015 Stefan.Kuehn@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.11.2016
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0827/16/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.11.2016</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE "Jobcenter - Budget für Öffentlichkeitsarbeit" (VO/0827/16) vom 21.10.2016</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE „Jobcenter – Budget für Öffentlichkeitsarbeit“ (VO/0827/16)

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Beantwortung

Die eigentliche Aufgabe des Vorstandes Arbeitsmarkt und Kommunikation ist nicht die PR-Arbeit für die Jobcenter Wuppertal AöR. Der Vorstand Arbeitsmarkt und Kommunikation verantwortet den gesamten Bereich der beruflichen Integration, Arbeitsvermittlung, Ausbildung, Qualifizierung, Drittmittelprojekte, Unternehmensservice, Sozialraumarbeit und Maßnahmeplanung. Zu den rund 250 Beschäftigten in diesem Bereich zählen neben Arbeitsvermittler/innen, Fallmanager/innen, Jobcoaches auch die Ausbildungsvermittler/innen, Betriebsberater/innen oder die Jugendberufshilfe. In allererster Linie geht es also um die kundenorientierte Beratung und Qualifizierung mit dem Ziel, Menschen in Arbeit zu vermitteln oder schrittweise an den Arbeitsmarkt heranzuführen.

Ein sehr kleiner Teil des Verantwortungsbereichs des Vorstandes Arbeitsmarkt und Kommunikation ist der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Jobcenter Wuppertal AöR. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Werbung, sondern um

Kommunikation im Sinne der Informationspflicht gegenüber den 48.000 Kundinnen und Kunden oder zur Verbesserung der Vermittlungschancen von Arbeitsuchenden.

Zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit gehören neben Printmedien und Internet auch Veranstaltungen wie die Ausbildungsbörse, Jobbörsen, die Fachmesse int.A oder branchenbezogene Vermittlungstage. Das Internet wird vor allem genutzt, um alle Angebote des Internets transparent und mit den konkreten Ansprechpersonen abzubilden.

Printmedien sind beispielsweise Faltblätter zu Themen wie Angebote für Alleinerziehende, Öffnungszeiten, Fördermöglichkeiten für Ausbildungsplätze, Angebote für Geflüchtete oder der Genderdatenbericht, um nur einige Beispiele zu nennen. Von besonderer Bedeutung in diesem Zusammenhang ist die regelmäßig erscheinende Broschüre „Arbeit:Jetzt“, die alle Arbeitgeber/innen in Wuppertal über Bewerbungen sowie aktuelle Angebote informiert.

Die monatliche Sonderveröffentlichung in der Wuppertaler Rundschau ist eine Informationsseite, die Arbeitsuchenden aber auch der interessierten Öffentlichkeit das Dienstleistungsangebot der Jobcenter Wuppertal AöR vorstellt und dabei auch unterschiedliche Schwerpunkte setzt wie etwa die Auswirkungen von geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Die Jobcenter Wuppertal AöR hat zu keiner Zeit eine Schwebewerbung geschaltet. Die in der Anfrage genannte Schwebewerbung stammt aus dem Jahr 2011, als das Jobcenter Wuppertal noch in gemeinsamer Trägerschaft mit der Bundesagentur für Arbeit war.

In der Anlage sind die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit / Kundenkommunikation seit 2010 aufgelistet. Bewusst wurden auch die beiden Jahre (2010 und 2011) in gemeinsamer Trägerschaft mit der Bundesagentur für Arbeit aufgelistet, um die Ausgaben in kommunaler Trägerschaft im Kontext der Entwicklung vor der Kommunalisierung zu zeigen.

Seit dem Übergang in kommunale Trägerschaft gingen die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation kontinuierlich zurück auf 120.000 Euro in 2016 (Hochrechnung für das gesamte Haushaltsjahr). Dies liegt vor allem daran, dass die Kommunikation zunehmend von Print auf digitale Medien (vor allem Internet) umgestellt und thematisch stärker fokussiert worden ist.

Die hohen Ausgaben in 2012 lassen sich zu einem großen Teil auf Einmaleffekte bei der Einführung des neuen Corporate Designs (z.B. Beschilderung oder neue Flyerfamilie) und für den neuen Internetauftritt zurückführen.

Von den rund 250 Beschäftigten im Vorstandsbereich Arbeitsmarkt und Kommunikation ist nur eine Person explizit mit Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation betraut. Es handelt sich dabei um eine Stelle im mittleren Dienst (EG 8).

Die Jobcenter Wuppertal AöR ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und hat keine Einblicke in einzelne Haushaltsstellen anderer Jobcenter.

## **Anlagen**

Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit / Kundenkommunikation 2010 - 2016